

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 20.09.2016

im  
Jugendverband Neumünster e.V.  
Boostedter Str. 3  
24534 Neumünster

Beginn: 18:07 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

## Anwesend:

### Ausschussvorsitzender

Herr Thorsten Klimm

### Ratsfrau / Ratsherr

Frau Esther Hartmann  
Frau Babett Schwede-Oldehus  
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

### Bürgerschaftsmitglieder

Frau Dorina-Christine Augustin  
Herr Propst Stefan Block  
Frau Ute Gräfe  
Frau Urte Kringel  
Frau Walburga Lutz  
Herr Dietrich Mohr  
Herr Rüdiger Schwarz  
Herr Michael Uffelmann

### Beratendes Mitglied

Herr York Bendix  
Frau Birgit Petschner  
Frau Britta Ratjens

komm. Fachdienstleiterin 52

### Außerdem anwesend

18 ZuhörerInnen

### Von der Verwaltung

Erster Stadtrat  
Fachdienst 40.4, Abteilungsleiter  
Fachdienst 51.1, Abteilungsleiterin  
Fachdienst 52.3, Abteilungsleiterin  
Fachdienst 52,  
stellv. komm. Fachdienstleiterin  
Fachdienst 61.1, Stadtplanung  
Fachdienst 03, Protokollführerin  
Fachdienst 03, Jugendhilfeplaner  
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber  
Herr Thomas Wittje  
Frau Meike Behrens-Faßbender  
Frau Beate Eckhardt  
Frau Sandra Glismann

Frau Sabine Schilf  
Frau Gudrun Folchert  
Herr Ulf Kaumann  
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

**Entschuldigt:**

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Oliver Schlemmer

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Orhan Kilic

Herr Stefan Zastrow

**Beratendes Mitglied**

Herr Jörg Asmussen

Frau Petra Markowski-Bachmann

Frau Bärbel Wulf-Fechner

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 20.09.2016
4. Vorstellung Jugendverband Neumünster e.V
5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.07.2016
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Große Anfrage der Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster (BfB) zur Stellenbesetzung beim ASD Neumünster  
**Vorlage: 0295/2013/An**
- 7.2. Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen  
**Vorlage: 0241/2013/An**
8. Verlängerung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der Stadt Neumünster  
**Vorlage: 0726/2013/DS**

9. Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2021  
**Vorlage: 0729/2013/DS**
10. Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2021  
**Vorlage: 0785/2013/DS**
11. Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld  
**Vorlage: 0786/2013/DS**
12. Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2016  
**Vorlage: 0780/2013/DS**
13. Verteilung der Zuweisungen zur Förderung zusätzlicher Personalkosten für die Ganztagsbetreuung von Kindern von drei bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen  
**Vorlage: 0781/2013/DS**
14. Verteilung der Mittel aus der Richtlinie zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes zur Unterstützung der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur auf die freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Neumünster  
**Vorlage: 0784/2013/DS**
15. Verteilung der Zuschüsse für die zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern aus dem Erlass zur Förderung von Kindertagesbetreuung, Sprachbildung und Hortmittagen 2016 vom 07.03.2016  
**Vorlage: 0791/2013/DS**
16. Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster  
**Vorlage: 0792/2013/DS**
17. Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel  
Anscharstraße 8 / 10  
- Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft  
**Vorlage: 0789/2013/DS**
18. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr, entschuldigt die fehlenden Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 20.09.2016
-----	--

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung zu erweitern und unter TOP 7.2 den bereits mit den Unterlagen versandten Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion zur Kinder- und Jugendbeteiligung vom 05.09.2016 zum Antrag 0241/2013/An zu behandeln.

Die entsprechend erweiterte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Anschließend begrüßt der Vorsitzende den neuen Ersten Stadtrat, Herrn Hillgruber, im Ausschuss und gibt ihm Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung.

4 .	Vorstellung Jugendverband Neumünster e.V
-----	--

Der Vorsitzende bittet Herrn Mohr um einen kurzen Bericht über die Aktivitäten des Jugendverbands.

Lt. Herrn Mohr werde das Ferienspaß-Programm nun auch in den Oster- sowie den Herbstferien angeboten.

Heute sei „Weltkindertag“, der am Samstag, dem 24.09.2016, im Rahmen einer Veranstaltung gefeiert werde.

Das Kinderhilfswerk UNICEF sammelt zzt. für Millionen armer und z.T. flüchtender bzw. geflohener Kinder. Die Anwesenden erhalten Gelegenheit, dafür zu spenden.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.07.2016
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.07.2016 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
7.1 .	Große Anfrage der Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster (BfB) zur Stellenbesetzung beim ASD Neumünster <b>Vorlage: 0295/2013/An</b>

Der Vorsitzende gibt das Wort an Frau Hartmann weiter.

Frau Hartmann dankt für die Beantwortung und begrüßt, dass die Antwort mittels der Großen Anfrage auch den Freien Trägern zugehe.

Sie weist auf den Stellenmangel im ASD hin, dem entgegengewirkt werden müsse.

7.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen <b>Vorlage: 0241/2013/An</b>
-------	---

Der Vorsitzende erläutert die bisherige Entwicklung in der Sache seit der ersten Vorlage in der RV im Dezember 2015 und Herr Mohr führt dazu weiter aus.

Der Ausschuss wird über den in mehreren stattgefundenen Vernetzungstreffen mit politischen Parteien, interessierten Schülern und Jugendorganisationen ergänzten Antrag informiert. Änderungsanträge anderer Fraktionen sind bisher nicht eingegangen.

Im November 2017 solle die landesweite Wahl zum neu gegründeten Jugendgremium stattfinden, und in der Zeit bis dahin seien noch inhaltliche Ausgestaltungen und Vorbereitungen zu treffen.

Anschließend folgt eine Frage- und Diskussionsrunde.

Der Vorsitzende bringt zum Ergänzungsantrag zwei Änderungen ein:  
zu 5.: Streichung der letzten Satzes, es könnte rechtlich bedenklich sein, dass die vom Land finanzierten Schulsozialarbeiter/-innen auch für die Demokratiebildung zuständig sein sollen,

zu 7.: hier werden die ersten beiden Sätze gestrichen, der letzte Satz wird geändert in: „Für das neu zu gründende Gremium wird ab 2017 als jährliches Budget 5000 Euro zur Verfügung gestellt.“

Die Frage, wo die FSJ-Stelle organisatorisch angebinden werden solle und wer für die Anleitung der FSJ-Kräfte zuständig sei, wird durch Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber dahingehend beantwortet, dass die Zuständigkeit bei der Abteilung 40.4 liegen müsse.

Eingehend diskutiert wird, ob eine Entscheidung dringlich zu treffen sei, da auf der einen Seite noch weiterer Klärungsbedarf gesehen werde und die Etablierung eines neuen Jugendgremiums bedeutsam sei und gut vorbereitet werden sollte.

Andererseits wird angemerkt, dass wegen der noch notwendigen inhaltlichen Ausgestaltung und Vorbereitungen ein gewisser Handlungsdruck gegeben sei.

Einigkeit besteht dahingehend, dass ein breiter Konsens gefunden werden solle und dass der verbreitet geringen Wahlbeteiligung sowie Wahlfrustration entgegengewirkt werden solle. Außerdem gebe es zzt. eine zu überwindende Lücke zwischen den bereits in Kindertagesstätten gelebten Partizipationsmöglichkeiten der Kinder und der Schulzeit, in der es keine vergleichbaren Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Schüler/-innen gebe .

Die Mitglieder der CDU stellen einen Vertagungsantrag, über den der Vorsitzende abstimmen lässt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 7  
Enthaltung: 1

#### **Beschluss:**

Vertagt

8 .	Verlängerung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der Stadt Neumünster <b>Vorlage: 0726/2013/DS</b>
-----	--

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der Herrn Wittje um eine Einführung bittet.

Lt. Herrn Wittje stehe die Vertragsverlängerung ab 2017 an. Die AJZ werde ihren Standort in ca. zwei Jahren wechseln. Um nicht vertragsbrüchig zu werden, und auch damit die AJZ ihre gute Arbeit fortsetzen könne, solle der Vertrag zunächst nur um zwei Jahre verlängert werden, da die Bedürfnisse nach dem Umzug dem neuen Standort angepasst werden sollen.

Außerdem habe die AJZ die Erhöhung des bereits gesunkenen Zuschusses vor dem Hintergrund der Mehrarbeit durch neue Besuchsgruppen beantragt, da die vorhandenen Mittel nicht auskömmlich seien.

Im Anschluss beantwortet Herr Wittje Fragen aus dem Ausschuss, die insbesondere die Kosten für Personal sowie die inhaltliche AJZ-Arbeit betreffen.

Der Vorsitzende bringt folgenden Ergänzungsantrag ein:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in wie weit finanzielle Möglichkeiten für deutlich gestiegene Betreuungsaufwände gefunden werden können.“

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen.

Danach lässt er über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Geändert beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

9 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2021 <b>Vorlage: 0729/2013/DS</b>
-----	---

Herr Mohr verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Der Vorsitzende fragt nach Wortmeldungen; es liegen keine vor und es werden auch keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

10 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2021 <b>Vorlage: 0785/2013/DS</b>
------	---

Der Vorsitzende stellt fest, dass Wortmeldungen und Fragen nicht vorliegen, und lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

11 .	Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld <b>Vorlage: 0786/2013/DS</b>
------	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der ausdrücklich für die Vorlage wirbt, da sie ein sehr gutes Konzept beinhalte und eine Entscheidung in diesem Monat erforderlich sei, weil sonst ein Jahr Zeitverlust drohen würde. Das Konzept biete den Familien eine Betreuung nach einem verlässlichen, guten Standard zu einem attraktiven Preis.

Anschließend geht das Wort an Herrn Wittje für weitere Erläuterungen.

Herr Wittje legt dar, dass erklärtes Ziel der Ratsversammlung sei, die Betreuung statt in Kindertagesstätten an den Schulen durchzuführen.

Die jetzt laut Vorlage angebotene Betreuung erfolge durch qualifiziertes Personal.

Er untermauert die von Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber dargelegten Gründe.

Anschließend erklärt der Vorsitzende die Schulleiterin, Frau Cordts (die sich im Plenum befindet) zur sachkundigen Bürgerin, und erteilt ihr das Wort.

Frau Cordts appelliert, der Vorlage zuzustimmen, und weist darauf hin, dass am 06.10. d.J. ein Infonachmittag für den neuen ersten Jahrgang stattfinden werde.

Da in der Regel beide Elternteile arbeiten würden, sei heutzutage für Eltern Planungssicherheit sehr wichtig. Außerdem löse sich die Betreute Grundschule zum Schuljahr 2017/2018 auf und eine weitere Gruppe an der Schule sei nur ein Provisorium. Klarheit in der Betreuungsfrage wäre wünschenswert.

Frau Augustin fragt, warum die Vorlage erst jetzt vorgelegt werde, obwohl der Handlungsbedarf dringend sei, und weist darauf hin, dass sie im letzten Schul-, Kultur- und Sportausschuss einstimmig vertagt worden sei und dass der Stadtteilbeirat Einfeld noch nicht darüber befunden hätte, was der Geschäftsordnung widerspräche.

Herr Wittje führt aus, dass die Vorlage vor einem Dreivierteljahr zwar zeitlich gesehen gut gewesen wäre, damals jedoch das Raumproblem noch nicht geklärt gewesen sei.

Unstrittig ist, dass die Stellungnahme des Stadtteilbeirates Einfeld fehle.

Da dieser im Oktober tagen werde, bringt der Vorsitzende folgenden Ergänzungsantrag ein:

„Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses ist vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Stadtteilbeirates Einfeld.“

Der Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

Anschließend lässt er über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Geändert beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

12 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2016 <b>Vorlage: 0780/2013/DS</b>
------	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Frau Eckhardt zur Erläuterung der Vorlage weiter.

Im Anschluss beantwortet Frau Eckhardt Fragen aus dem Ausschuss.

Frau Kringel merkt an, dass es bedauerlicherweise keinen Anspruch auf eine Hortbetreuung gäbe und äußert außerdem den Wunsch, dass eine derartig umfangreiche Unterlage künftig zeitnah nach Fertigstellung an die Ausschussmitglieder geleitet wird.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

13 .	Verteilung der Zuweisungen zur Förderung zusätzlicher Personalkosten für die Ganztagsbetreuung von Kindern von drei bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen <b>Vorlage: 0781/2013/DS</b>
------	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der darauf hinweist, dass die Vorlage selbsterklärend sei. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mittel aus einem Erlass des Landes kommen und es sich um eine Personalaufstockung von 19,5 Teilzeitstellen handelt.

Herr Mohr und Frau Zielke-Rieckmann erklären sich für befangen und verlassen den Raum.

Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

14 .	Verteilung der Mittel aus der Richtlinie zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes zur Unterstützung der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur auf die freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Neumünster <b>Vorlage: 0784/2013/DS</b>
------	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort zur Erläuterung der Vorlage. Diese sei selbsterklärend.

Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

15 .	Verteilung der Zuschüsse für die zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern aus dem Erlass zur Förderung von Kindertagesbetreuung, Sprachbildung und Hortmittagessen 2016 vom 07.03.2016 <b>Vorlage: 0791/2013/DS</b>
------	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der die Vorlage als selbsterklärend erachtet.

Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

16 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster <b>Vorlage: 0792/2013/DS</b>
------	---

Als Tischvorlage liegt die Neufassung der Drucksache vor.

Der Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Erläuterung der Vorlage.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber müssen die aktualisierten Sätze nach dem SGB II jeweils nach Änderung direkt eingearbeitet werden, so dass die Satzung laufend wiedervorgelegt werden müsse.

Wortmeldungen liegen keine vor.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

17 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Anscharstraße 8 / 10 - Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft <b>Vorlage: 0789/2013/DS</b>
------	---

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Frau Schilf die Vorlage.

Sie führt aus, dass nach einer wirtschaftlich günstigeren Alternative gesucht werden sollte. Außerdem sollten die Kosten näher benannt werden.

In vertretbaren Bereichen seien qualitative Abstriche vorgenommen worden.

Anschließend beantwortet sie Fragen aus dem Ausschuss.

Danach lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 3

Ein stimmberechtigtes Ausschussmitglied befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

**Beschluss:**

Beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

18 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Frau Siedschlag ein „Leseprojekt Buchstart“ im Ausschuss vorstellen möchte. Er plant, diesen TOP auf die Tagesordnung der Sitzung am 15.11. d.J. zu setzen.

Frau Hartmann erinnert an den Bericht zur Jugendkriminalität in Neumünster.

Herr Wittje kündigt dazu einen Bericht durch den Jugendschutzbeauftragten, Herrn Leimbach, zur nächsten Jugendhilfeausschusssitzung an.

Diese wird im „KiVi“ in der Kieler Straße stattfinden.

Thorsten Klimm

(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert

(Protokollführerin)